

ÖVI Presseausendung 13.10.2015

ÖVI neues Mitglied beim europäischen Sachverständigenverband TEGoVA

Mit Beschluss der Generalversammlung der TEGoVA am vergangenen Samstag beim Kongress in Thessaloniki wurde der Österreichische Verband der Immobilienwirtschaft als Vollmitglied in den europäischen Sachverständigenverband aufgenommen.

Die Aktivitäten des ÖVI im Bereich Immobilienbewertung reichen von der Zertifizierung von Immobiliensachverständigen durch die ImmoZert GmbH (www.immozert.at) über die Publikation des Standardwerkes Bienert/Funk (Hrsg.) Immobilienbewertung Österreich (3. Auflage 2014) in der ÖVI Edition bis hin zur Abhaltung von Seminaren, Kongressen und Symposien (www.immobilienakademie.at).

Derzeit werden die European Valuation Standards (EVS 2012 – The Blue Book) überarbeitet, die 2016 in Brüssel veröffentlicht werden sollen. „Von großer Bedeutung ist auch die geänderte Rolle der Europäischen Zentralbank als Bankenaufsicht in der EURO-Zone, die ein verstärktes Augenmerk auf die Immobilienbewertung bei der Kreditsicherung legt“, stellt ÖVI Präsident Georg Flödl fest. So startet derzeit ein intensiver Diskussionsprozess, der den bisher vor allem in Deutschland verankerten Beleihungswert als mögliche europaweite Methode evaluiert.

„Mit dem TEGoVA Beitritt des ÖVI sind die strukturellen Voraussetzungen geschaffen, um gemeinsam mit den anderen 46 Mitgliedsverbänden aus 26 Ländern eine optimale Vertretung der Immobiliensachverständigen-Interessen auf nationaler und europäischer Ebene zu gewährleisten“, so Georg Flödl, ÖVI Präsident abschließend.

Rückfragehinweis

Österreichischer Verband der Immobilienwirtschaft

Georg Flödl

ÖVI Präsident

1040 Wien, Favoritenstraße 24/11

01 505 4875, www.ovi.at

office@ovi.at